

Poesie

Eine kleine Gedichtesammlung

Von JuliObscure

Kapitel 2: Hilflos

Hilflos

Viel geweint habe ich
und geblutet
hilflos
einsam einfach da.

Es half alles nichts
ich konnte nichts tun
einsam
gefesselte Hände.

Gestritten haben wir viel
viel geredet
kalt
Bilder von dir.

Der Wind ist kalt,
meine Haare sehen aus wie ein Krähennest
unwichtig
keine Tatsachen mehr.

Die Erde begräbt alles,
der Himmel weint
tot,
vergessene Schreie.

Der Chor singt jetzt in meinem Kopf,
deine Stimme ist nicht dabei,
grausam
tote Stimmen.

Ich konnte nichts mehr tun,
am Ende ist alles

hilflos
allein im Regen.